



Hinweis

Ankündigung der Zwangsvollstreckung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Sie bereits mehrfach aufgefordert, Ihr Beitragskonto auszugleichen. Zuletzt wurde ein Betrag von 161,00 EUR angemahnt. Trotz unserer nachdrücklichen Aufforderung haben Sie unsere Forderung bisher nicht ausgeglichen. Das Beitragskonto weist aktuell einen Gesamtrückstand von 213,50 EUR auf.

Der Gesamtrückstand errechnet sich aus den festgesetzten Beträgen der Gebührenbescheide und Mahnbeträgen. Eine Zusammenfassung des Gesamtrückstandes können Sie einfach downloaden.

Eine Zwangsvollstreckung können Sie nur abwenden, indem Sie den geforderten Betrag innerhalb von 5 Tagen einzahlen und uns eine Kopie des Zahlungsbelegs übermitteln. Oder Sie erteilen uns auf dem beigefügten Antwortbogen ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug des Rückstands. Wir sind auch bereit, Ihnen eine Ratenzahlung zu gewähren. Teilen Sie uns in diesem Fall unverzüglich mit, welchen

Ratenbetrag Sie monatlich zahlen werden. Den Antwortbogen und die Zusammenfassung des Gesamtrückstandes finden Sie hier.

Nach Ablauf dieser Frist werden wir die Forderung dem zuständigen Vollstreckungsorgan zum Einzug übergeben und die Zwangsvollstreckung mit allem Nachdruck (Sach- und/oder Lohnpfändung) betreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Beitragsservice von ARD, ZDF und
Deutschlandradio